

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



L I 2 - vj 3/67

Finanz- und Steuerstatistik

1. Dezember 1967

Ergebnisse der Gemeindefinanzen im 3. Vierteljahr 1967

(1. Juli bis 30. September 1967)

Die Vierteljahresergebnisse sind der vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik entnommen, die eine Kassenstatistik ist im Gegensatz zur jährlichen Gemeindefinanzstatistik, bei der es sich um eine Rechnungsstatistik handelt. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ermöglicht die kurzfristige, zeitnahe Beobachtung der Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft. Es werden von ihr die im Berichtszeitraum erfolgenden Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, gleichgültig, ob diese für den Berichtszeitraum selbst oder für einen früheren bzw. späteren Rechnungsabschnitt bestimmt sind. Die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik sind daher kassen- und abrechnungstechnisch beeinflusst. Dies ist bei Vergleichen zu beachten. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern sind in den vorliegenden Ergebnissen nicht enthalten, da diese Gemeinden im 3. Vierteljahr nicht in die Erhebung einbezogen wurden.

	Seite
1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern	2
2. Bauinvestitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	3
3. Stand und Bewegung der nach dem 20. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	4

1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern ¹⁾
in Baden-Württemberg
im 3. Vierteljahr 1967 (1. Juli bis 30. September 1967)
Tausend DM

Steuerart Regierungsbezirk Land	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden						Land- kreise	zusammen
		davon mit ... Einwohnern							
		20 000 und mehr	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000		
Grundsteuer A	515	689	805	1 863	2 882	2 898	5 552	-	15 203
Grundsteuer B	31 234	12 387	6 495	6 975	6 355	3 521	4 578	-	71 545
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	153 547	110 767	55 920	52 049	37 696	20 939	22 606	-	453 523
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4 800	-	-	-	-	-	-	10 206	15 006
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	6	-	-	-	-	-	-	408	413
Gemeindegetränkesteuer	1 893	93	75	39	72	6	2	-	2 179
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	387	254	103	77	40	9	5	-	874
Übrige Vergnügungssteuer	878	301	177	150	112	54	72	-	1 744
Hundesteuer	126	43	36	87	105	80	119	-	596
Einwohnersteuer	-	105	111	39	15	41	46	-	357
Bruttoeinnahmen ²⁾ (Aufkommen)	193 388	124 638	63 723	61 280	47 275	27 547	32 980	10 613	561 444
Steuereinnahmen insgesamt (Nettobetrag) ³⁾	182 688	118 908	61 071	61 896	50 324	30 867	38 024	10 613	554 390

Regierungsbezirke

Nordwürttemberg	85 927	67 755	23 415	26 293	20 578	11 898	12 700	4 388	252 952
Nordbaden	83 305	6 468	7 955	11 346	8 285	3 920	5 228	1 258	127 764
Südbaden	13 456	19 079	12 251	13 583	13 102	7 632	9 709	2 375	91 187
Südwürttemberg-Hohenzollern	-	25 605	17 450	10 674	8 359	7 418	10 388	2 593	82 487
Baden-Württemberg	182 688	118 908	61 071	61 896	50 324	30 867	38 024	10 613	554 390
dagegen:									
Baden-Württemberg 3. Vj. 1966	178 368	118 445	55 492	61 392	46 732	29 713	36 856	10 694	537 691

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Ohne Berücksichtigung der Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten, Grundsteuerbeteiligungsbeträge und Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. - 3) Nach Berücksichtigung der Beträge zu Fußnote 2).

2. Investitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche
Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände
in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Investitionen (Ordentliche und außerordentliche Rechnung) R e g i e r u n g s b e z i r k L a n d	Gemeinden und Gemeinde- verbände	d a v o n				
		Stadt- kreise	kreisangeh.Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh.Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Land- kreise 2)	Bezirks- verbände 3)
1. Schulbau	58 417	16 751	18 131	17 785	5 751	-
2. Krankenhäuser usw.	33 988	2 214	2 439	828	28 507	-
3. Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	3 822	267	2 206	1 235	114	-
4. Straßenbau	72 991	21 509	17 375	8 108	25 262	736
5. Stadtentwässerung	23 142	8 928	7 871	6 343	-	-
6. Sonstige öffentliche Einrichtungen	20 185	7 317	6 098	5 499	1 195	76
7. Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung; ohne wirtschaftliche Unternehmen)	21 815	9 007	6 503	2 846	2 776	682
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	4 550	924	2 252	1 368	6	-
Summe 1 bis 8	238 912	66 919	62 874	44 012	63 612	1 495
9. Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	301	236	41	3	20	-
10. Darlehen für Wohnungsbau ⁵⁾ (einschließlich Beteiligungen)	4 170	2 142	1 465	252	285	27
11. Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	13 552	7 200	4 142	2 120	-	-
Insgesamt 1 bis 11	256 935	76 587	68 522	46 387	63 917	1 522
Darunter: Beträge der außer- ordentlichen Rechnung	200 895	66 006	55 313	35 550	43 231	795
R e g i e r u n g s b e z i r k e						
Nordwürttemberg	110 085	29 540	34 675	15 453	30 417	-
Nordbaden	58 756	39 259	4 706	6 652	8 138	-
Südbaden	40 117	7 788	11 681	10 230	10 417	-
Südwestfalen-Lippe	46 456	-	17 459	14 052	14 945	-
Baden-Württemberg	256 935	76 587	68 522	46 387	63 917	1 522
dagegen:						
Baden-Württemberg 3. Vj. 1966	318 489	107 040	78 047	55 145	76 037	2 219

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen. - 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen. - 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

3. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeindeverbände	d a v o n				
		Stadtkreise	kreisangeh. Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Landkreise 2)	Bezirksverbände 3)
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden						
1) Aus Kreditmarktmitteln						
Stand am 1.7.1967	2 877 619	1 691 259	665 295	362 668	157 037	1 359
Berichtigungen (±)	- 1 697	-	- 1 500	-	- 196	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	79 357	35 964	23 003	9 117	11 273	-
Tilgungen in der Berichtszeit	34 023	18 947	8 192	3 863	2 713	310
Stand am 30.9.1967	2 921 255	1 708 276	678 606	367 923	165 401	1 049
2) Aus öffentlichen Sondermitteln						
Stand am 1.7.1967	218 067	183 694	20 121	5 679	8 572	-
Berichtigungen (±)	+ 160	-	-	-	+ 160	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	172	-	22	150	-	-
Tilgungen in der Berichtszeit	3 095	2 819	72	75	129	-
Stand am 30.9.1967	215 304	180 875	20 071	5 754	8 604	-
3) Aus Mitteln von Gebietskörperschaften						
Stand am 1.7.1967	266 494	106 852	89 140	58 625	11 156	720
Berichtigungen (±)	+ 10	+ 9	-	+ 1	-	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	3 425	584	699	2 054	88	-
Tilgungen in der Berichtszeit	1 970	1 076	627	196	70	0
Stand am 30.9.1967	267 959	106 369	89 212	60 483	11 174	720
Darunter						
Wohnbaukredite von Bund und Land						
Stand am 1.7.1967	102 670	38 312	40 106	19 154	4 689	408
Berichtigungen (±)	+ 9	+ 9	-	-	-	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	1 501	484	625	304	88	-
Tilgungen in der Berichtszeit	682	236	353	61	31	0
Stand am 30.9.1967	103 498	38 569	40 377	19 397	4 747	408
Summe 1 - 3						
Stand am 1.7.1967	3 362 179	1 981 806	774 557	426 972	176 766	2 079
Berichtigungen (±)	- 1 526	+ 9	- 1 500	+ 1	- 36	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	82 953	36 548	23 724	11 321	11 361	-
Tilgungen in der Berichtszeit	39 088	22 843	8 891	4 133	2 911	310
Stand am 30.9.1967	3 404 518	1 995 520	787 889	434 160	185 180	1 770
je Einwohner DM ⁴⁾	.	1 101,88	603,66	547,11	27,59	.
Kassenkredite						
Stand am 1.7.1967	32 634	17 500	8 799	6 335	-	-
Berichtigungen (±)	+ 1 500	-	+ 1 500	-	-	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	4 245	1 000	1 525	1 120	600	-
Tilgungen in der Berichtszeit	2 950	-	1 284	1 566	100	-
Stand am 30.9.1967	35 429	18 500	10 541	5 889	500	-

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen. - 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande. - 4) Nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung vom 30. Juni 1966.